

Stadt Mühlheim am Main, Freitag, 10. November 2017

Das schwache Herz – „Erkennung und Behandlung der Herzschwäche“

Das Herz ist zu erstaunlichen Leistungen fähig. Es schlägt ca. 120.000 Mal in 24 Stunden. In dieser Zeit pumpt es bis zu 20.000 Liter Blut durch den Körper. Die Arbeit des Herzens verläuft in zwei Phasen. Einerseits zieht sich der Herzmuskel zusammen und wirft Blut aus, andererseits entspannt er sich und wird neu gefüllt. Die Herzschwäche tritt entweder als eine Schwäche auf, ausreichend Blut in den Kreislauf zu bringen, oder als Unfähigkeit ausreichend elastisch zu sein, um genügend Blut für den Pumpvorgang aufzunehmen.

Herzschwäche zieht Körper und Seele in Mitleidenschaft. Was kann man tun? Wie wird das Problem erkannt und wie kann die Herzschwäche behandelt werden? Was sind die Symptome? Welche Medikamente können helfen?

Gibt es auch technische oder chirurgische Hilfsmöglichkeiten? Gibt es eine akute und eine chronische Herzschwäche? Wer kann helfen? Wann muss man in einem Krankenhaus aufgenommen werden? Gibt es typische Krankheiten, welche zur Herzschwäche führen?

Dieses ist eine ernste Erkrankung, die auch aufgrund der steigenden Lebenserwartung an Häufigkeit zunimmt.

Die Medizin, speziell die Kardiologie, kann eine wirksame und in der Regel gut verträgliche Therapie anbieten. Es soll auch über die Frage gesprochen werden, welche Bedeutung die richtige Ernährung und ein Bewegungstraining haben.

Die Vortragsveranstaltung der Volkshochschule Mühlheim in Kooperation mit der Herz- und Rehasportgemeinschaft Mühlheim e.V. findet am Donnerstag, 23.11.17 um 19:00 Uhr im Stadtverordnetensitzungssaal statt. Referenten sind Prof H. Klepzig und Dr. S. Drexler. Beide Kardiologen stehen für Fragen zur Verfügung. Der Eintritt ist frei. Betroffene, Partnerinnen, Partner und sonstig Interessierte sind willkommen.